



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

NEUER
ODER
FORTGESETZTER
ALLGEMEINER LITTERARISCHER
ANZEIGER.

Dritter Band.



Mit vier Beylagen,
einem dreyfachen Register
und Holzschnitten.

Nürnberg,
im Verlag der J. L. S. Lechnerschen Buchhandlung.

1803.

N^o. IV.

LITTERARISCHE BLÄTTER.

Nürnberg, Sonnabends am 28sten Januar, 1804.

*Einige Bei- und Nachträge zu dem 1sten
Theile des Meusel'schen Lexicons der vom
Jahre 1750 bis 1800 verstorbenen deut-
schen Schriftsteller.*

(Fortsetzung.)

S. 689. zu *Bürger*, (G. A.) Der Bruder Graurok ist in das Dänische übersez. von Magd. Soph. Buchholm, in ihren Poësieen, Copenhagen 1773. 12. Die Ballade Leonore Ital. übersez. von Teylor. Lond 1798. 8. — Der 3te und 4te Gesang seiner Uebersetz. von Homers Ilias, steht gleichfalls im Journal v. und f. Deutschland, 1784. St. 4. und . — Nach Althofs Biographie auch Recens. in der allg. d. Bibl. — Wunderbare Reisen zu Wasser und Lande, Feldzüge und lustige Abentheuer des Freyherrn von Münchhausen, wie derselbe bey der Flasche im Zirkel seiner Freunde selbst zu erzählen pflegt. Aus dem Engl. nach der neuesten Ausgabe übersez. Göttingen 1787. rep. 1788. 8. — Im deutschen Museo stehen ferner von Bürger: Der Hund aus der Pfennigschenke, 1776 B. I. 279. Schön Suschen, ebend. p. 281. Aus Daniel Wunderlichs Buche, ebend. p. 440. Leonardo und Blandine, ebend. p. 451. Ant. Liedr. Leop. Graf zu Stolberg, B. II. p. 1062. Jahrgang 1777. dito B. I. p. 193. — Karrikthura, Probe einer neuen Uebersetzung des Ossian, Jahrgang 1779. p. 54. — Aufsätze in Girtanners Polit. Annalen, als B. I. Berl. 1793. p. 34. und 237. und B. II. p. 121. Die Republik England — Gedichte in dem Lauenburgischen Musenallm. a. d. J. 1776. — Der Anfang des 1sten Buches einer Neuen Bearbeitung des Rollhagenschen Froschmäusers, abgedruckt in den

den Blättern vermischten Inhalts, heraus-
gegeben von Halem, Oldenb. 1792—94.
Heft 5. B 5.